

## Anschriften und Kontakte

Evangelische Kirchengemeinde Markus-Haigst Stuttgart

70180 Stuttgart Römerstr. 41

www.markus-haigst.de

# Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Markus-Haigst

Februar-März 2019

## Wenn etwas zu Ende geht ...

Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebes Gemeindeglied,

in diesen Wochen schlagen wir ein neues Kapitel auf. Seit 1. Januar sind die Haigstgemeinde und die Markusgemeinde zur Evangelischen Kirchengemeinde Markus-Haigst vereinigt. Sicherlich, das ist auch ein Akt des Rechts. In diesem Bereich, ebenso im Bereich der Namensgebung, der Datenstruktur, der internen Organisation, der gemeinsamen Haushalts- und Finanzplanung sowie der zukünftigen neuen Gottesdienstordnung wurde in den letzten Monaten vieles vorgedacht, geplant und beschlossen. Und doch ist das nur das eine. Das andere lässt sich weder planen noch beschließen. Dass zwei bislang selbständige Gemeinden zusammenwachsen ist letztlich auch und vor allem eine Sache des Herzens. Obliegt es doch meiner subjektiven Wahrnehmung, wie ich „die da oben“, im Gebiet des Haigst, oder „die da unten“ im Lehenviertel oder in der Tübinger Straße einschätze. Sind da weiterhin „wir“ und „die“ – oder sind wir in Freundschaft verbunden, bewusst unserer verschiedenen Gaben und Angebote, aber einig im Blick auf Christus, den Herrn der Kirche?

Ich will nichts schönreden. Neues kann Angst machen. Das ist normal, insbesondere wenn Menschen sich mit Situationen arrangiert und sich an sie gewöhnt haben. Neues kann aber auch Freude machen, nämlich dann, wenn Menschen ihre kleine oder manchmal große Welt verändern. Veränderung ist immer zugleich Chance. Wenn etwas zu Ende geht, entsteht auch Platz für Neues.

Die Ausgabe des Gemeindebriefs, die sie in Händen halten, ist sichtbarer Ausdruck dieser Weisheit. Ein Team hat sich auf den Weg gemacht und neue Formen und Farben ausprobiert. Mit dabei waren Ingrid Bildstein, Olaf Grosch, Lisa Oellers, Anja Wessel und Tilo Knapp. Von manch Gewohntem haben wir uns verabschiedet, in manchen Bereichen Kompromisse gesucht, teilweise Neues gedacht. Das nun Vorliegende ist ein erster Wurf. Wir sind gespannt auf ihre Rückmeldungen.

Eines ist gewiss und steht auch uns vor Augen. Unabhängig davon wie wir Menschen Veränderungen empfinden oder beurteilen, Gott verändert – immer zum Guten. Mitten in den Wandel der Zeiten hinein spricht die frohe Botschaft. Gott, der Schöpfer und Erhalter der Welt greift ein. Er bringt Dinge zu Ende und schafft Neues. Und er wirkt geheimnisvoll in den großen und kleinen Veränderungen. Mitten in einer großen, völkerbewegenden Umbruchssituation meldet er sich einmal durch seinen Propheten zu Wort. „Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ (Jesaja 43,19)

## ... entsteht auch Platz für Neues.

Mit seinen Worten wirbt er um Vertrauen. Gegen die Angst. Für die Freude.

Im Namen unseres neuen Redaktionsteams grüßt Sie herzlich Ihr

TILO KNAPP

## Musik in Markus

Samstag, 2. Februar 2019, 18 Uhr,  
Markuskirche

### Gesang der Stille zu Mariä Lichtmess

Georg Grunenberg singt lateinische Gregorianik zum Tag Mariä Lichtmess. Anders als in den vergangenen Jahren singt sein Sohn David Künstler Liegetöne unter den Melodien. Improvisationen mit Obertongesang und Klarinette zu archaischen Begleitinstrumenten und Lesungen der Übersetzungen runden das gut einstündige Programm in gewohnter Weise ab.

Georg Grunenberg und David Künstler, Gesang.  
Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Sonntag, 24. März 2019, 19 Uhr,  
Markuskirche

### Horn, Flöte und Orgel

Gisbert Näther. Trio für Flöte, Horn und Orgel  
Jan Koetsier. Gib dich zufrieden und sei stille,  
Horn und Orgel  
Frank Martin. Sonata da chiesa, Flöte und Orgel  
Michael Haydn. Nach der Wandlung, Flöte, Horn  
und Orgel  
Étienne Isoz. 4 Pièces für Flöte und Alphorn  
Jan Daetwyler. Trio für Flöte, Alphorn und Orgel  
Hans-Peter Fink, Flöte  
Hansjörg Lenger, Horn und Alphorn  
Andreas Scheufler, Orgel

Eintritt. 15.– €/ ermäßigt 10.– € (Schüler, Studenten,  
Auszubildende, Schwerbehinderte, Mitglieder  
des Fördervereins)

## Kammermusik in der Haigstkirche

Sonntag, 3. Februar 2019, 19 Uhr  
Haigstkirche

### „Plupart du Temps“

Kludia Tandl, Sopran  
Gisela Jöbstl, Klavier  
Werke von Franz Schubert, Betsy Jolas und  
Hugo Wolf

Sonntag, 3. März 2019, 19 Uhr,  
Haigstkirche

### „Preisträgerkonzert“

Es spielen Preisträger der Begabtenförderung  
der Stuttgarter Musikschule.

## Gospelchor macht weiter

Auch in der Markus-Haigst-Gemeinde wird  
der Gospelchor, der bislang mit der Haigstge-  
meinde verbunden war, seine Stimmen erhe-  
ben und den Freunden der eingängigen und  
bewegenden Lieder afrikanisch-amerikani-  
schen Ursprungs ein Forum zum Mitmachen  
bieten. Neue Sängerinnen und Sänger aus  
allen Teilen der Gemeinde sind herzlich will-  
kommen.

Die Proben finden dienstags um 20 Uhr (bis  
21.30 Uhr) im Gemeindesaal der Haigstkirche,  
Weinsteige 103 statt. Ziel ist das Konzert am 28.  
März um 18.30 Uhr in der Haigstkirche.

## Kirchenwahl 2019 – ein Wort der Landesbischöfe

Liebe Gemeindeglieder in Baden und Würt-  
temberg,

am 1. Advent 2019, wählen Sie die Kirchen-  
gemeinderäte und Kirchenältesten in Ihrer  
Gemeinde; in Württemberg dazu noch die  
Mitglieder der Landessynode. Unseren Lan-  
deskirchen ist diese demokratische Beteili-  
gung durch Wahlen und in den Leitungsgre-  
mien ein besonderes Anliegen. Bevor die Kir-  
chenwahlen stattfinden, suchen die Gemein-

## Gottesdienste

(MK = Markuskirche, HK = Haigstkirche)

03.02.	MK	10.00	Gottesdienst (Pfr.in Wessel), Opfer: Liturgische Vesper, Kinderkirche
	HK	11.00	Gottesdienst (Pfr.in Wessel), Opfer: Liturgische Vesper, Abendmahl Einzelkelch
	MK	14.30	Gehörlosengottesdienst (Pfr. Martin)
06.02.	MK	18.30	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel/Grunenberg)
10.02.	HK	09.45	Gottesdienst (Pfr. i.R. Schmückle), Opfer: Kantorei
	MK	10.00	Messe (Pfr. Dr. Knapp), Opfer: Kantorei, Kinderkirche
17.02.	HK	09.45	Gottesdienst (Pfr.in Wisotzky), Opfer: Landesopfer für die Diakonie, Kinderkirche
	MK	10.00	Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Dr. Knapp), Opfer: Landesopfer für die Diakonie, Kinderkirche
20.02.	MK	18.30	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel/Grunenberg)
24.02.	HK	09.45	Gottesdienst und Taufe von Mila Herrmann (Pfr.in Wessel), Opfer: Theodor-Schneller-Schule, anschließend Kirchencafé
	MK	10.00	Gottesdienst (Pfr.in Dunkel), Opfer: Theodor-Schneller-Schule, Kinderkirche, anschließend Kirchencafé
01.03.		19.00	Weltgebetstag, (Pfr.in Dunkel) in der Neuapostolischen Kirche, Immenhofer Str. 62
03.03.	MK	10.00	Gottesdienst (Prädikant Dr. Kouros), Opfer: Mobile Jugendarbeit
	HK	11.00	Gottesdienst (Prädikant Dr. Kouros), Opfer: Mobile Jugendarbeit
	MK	14.30	Gehörlosengottesdienst (Pfr. Martin)
10.03.	HK	09.45	Gottesdienst (Prädikant Veigel), Opfer: Kinderkirche
	MK	10.00	Messe (Pfr.in Dunkel), Opfer: Kinderkirche
13.03.	MK	18.30	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel/Grunenberg)
17.03.	HK	09.45	Gottesdienst (Pfr.in Wessel), Opfer: Für verfolgte Christen, Abend- mahl (Gemeinschaftskelch), Kinderkirche, anschließend Kirchencafé
	MK	10.00	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung (Pfr. Dr. Knapp), Opfer: CVJM
24.03.	HK	09.45	Gottesdienst (Pfr.in Dr. Schneider-Böcklen), Opfer: Theodor- Schneller-Schule
	MK	10.00	Gottesdienst (Pfr.in Dunkel), Opfer: Theodor-Schneller-Schule
27.03.	MK	18.30	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel/Grunenberg)
31.03.	MK	10.00	Gottesdienst mit Kantorei (Pfr. Dr. Knapp), Opfer: Landesopfer für die Studienhilfe, Kinderkirche, anschließend Kirchencafé
	HK	11.00	Gottesdienst für Hörende u. Gehörlose (Pfr.in Wessel / Pfr. Martin), Opfer: Landesopfer für die Studienhilfe

## Anzeige von Geburtstagen

Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung beschäftigt auch uns. Noch sind wir dabei zu klären, ob es bei der Veröffentlichung von Geburtstagen ausreicht, wie bisher (im Markusbrief) auf den möglichen Widerspruch hinzuweisen (Widerspruchslösung) oder ob wir hierfür ihr ausdrückliches Einverständnis benötigen (Einverständnislösung). Wir hoffen, diese Frage bis zum Erscheinen des nächsten Gemeindebriefes klären zu können.

## Taufen

Nele Johanna Hoepfner  
Espen Feuerstein  
Ida Reuss

## Trauung

Lisa und Hans-Constantin Hoepfner

## Bestattungen

Michael Schütz (80)  
Lothar Zank (83)  
Elfriede Eckstein (94)  
Manfred Müller (89)  
Klaus Michael Nedele (62)  
Christa Losch (74)

## Termine

### Im Februar

Kirchengemeinderatssitzung (öffentlich)  
MK 04.02.; 19.30 Uhr, Saal unter der Empore

Gospelchor-Probe  
HK 05., 12., 19., 26.02.; 20 Uhr,  
Gemeinderäume

Bibel lesen  
HK 13.02.; 19.30 Uhr, Gemeinderäume

Markus-Café  
MK 14.02.; 15 Uhr, Saal unter der Empore

Bibelgesprächskreis  
HK 18.02.; 16.30 Uhr bei Familie Schmid

M22. Was uns angeht  
MK 22.02.; 20 Uhr, Saal unter der Empore

Seniorenkreis  
MK 28.02.; 14.30 Uhr, Saal unter der Empore

### Im März

Kirchengemeinderatssitzung (öffentlich)  
HK 11.03.; 19.30 Uhr, Gemeinderäume

Gospelchor-Probe  
HK 05., 12., 19., 26.03.; 20 Uhr,  
Gemeinderäume

Markus-Café  
MK 14.03.; 15 Uhr, Saal unter der Empore

Bibel lesen  
HK 15.03.; 19.30 Uhr, Gemeinderäume

Bibelgesprächskreis  
HK 18.03.; 16.30 Uhr bei Frau Märtterer  
M22. Was uns angeht  
MK 22.03.; 20 Uhr, Saal unter der Empore

Gemeindedienst  
MK 27.03.; ab 8.30 Uhr, Gemeindebüro

Spaziergang  
HK 28.03.; 14 Uhr, Haigstkirche

Seniorenkreis  
MK 28.03.; 14.30 Uhr, Saal u. der Empore

## Gruppen und Kreise

### Markusorchester

MK dienstags, 20 Uhr, Saal unter der Empore  
Leitung Andreas Scheufler

### Cantiamo-Kinderchor

HK mittwochs, 16.00-17.30 Uhr  
Leitung Ana Jincharadze

### Markus-Kinderchor

MK mittwochs, 17.00-17.45 Uhr, Turmstüble  
Leitung Georg Grunenberg

### Markuskantorei

MK mittwochs, 19.45 Uhr, Saal unter der Empore  
Leitung Andreas Scheufler

### KidsClub (Jungschar)

Paul-Fischer-Haus 01., 08., 15.,  
22.02.; 16.30 Uhr Leitung Kathrin Noorbakhsh

**Markio (Kinderorchester)** pausiert zur Zeit

### Vokalensemble Markuskirche

Projektbezogene Arbeit  
Probenzeiten nach Vereinbarung  
Leitung Andreas Scheufler

### Kammermusik in der Haigstkirche

Künstlerische Leitung Prof. Volker Lutz

den Kandidierende für diese wichtigen Ämter. Rund 15.000 Menschen bringen derzeit als Kirchengemeinderäte und Kirchenälteste ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Persönlichkeit ein, um die Gemeinden vor Ort zu leiten. Erst durch sie werden Leben und Wirken in unseren knapp 2.300 Kirchengemeinden in Baden und Württemberg in ihrer Vielfalt möglich.

Viele von ihnen stellen sich erneut für das Amt zur Verfügung. Vielleicht können auch Sie sich vorstellen, zu kandidieren. Oder Sie überlegen sich als amtierende Älteste oder Kirchengemeinderäte, Andere anzusprechen. Menschen mit unterschiedlichen Gaben, mit kreativen Ideen und eigenen Vorstellungen von Kirche. Wie es schon im Neuen Testament beschrieben ist. „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.“ (1. Korinther 12,4).

Wir freuen uns sehr, wenn Sie bereit sind, sich für unsere Kirche und den christlichen Glauben vor Ort einzusetzen! Und wir laden Sie ein, am 1. Advent 2019 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wählen Sie – und unterstützen Sie damit Ihre Kandidaten und Gemeinden.

Mit herzlichen Segenswünschen

Jochen Cornelius-Bundschuh, Baden

Frank Otfried July, Württemberg

## Seniorenkreis in der Markuskirche

In der Regel trifft sich der Seniorenkreis am letzten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr in der Markuskirche im Saal unter der Empore. Wir beginnen mit einer Kurzandacht. Danach gibt es nach gut schwäbischer Sitte Butterbrezeln und Hefezopf zu Kaffee und Tee sowie die Gelegenheit zum Gespräch. Gegen 15.30 Uhr erfolgt ein Referat je nach Motto des Nachmittags. Auch das gemeinsame Singen wird gepflegt. Es sind alle Senioren herzlich eingeladen!

## Seniorenkreis im Februar

*Ein Mensch bemerkt mit bitterem Zorn,  
Dass keine Rose ohne Dorn.  
Doch muss ihn noch viel mehr erbosen,  
Dass sehr viel Dornen ohne Rosen.*

Typisch Eugen Roth, werden diejenigen denken, die seine Verse kennen. Seine „Ein-Mensch“-Gedichte sprühen vor Lebenskenntnis, sind heiter, manche melancholisch und bisweilen ganz schön sarkastisch. Pfarrerin Daniela Dunkel lädt zu diesem Nachmittag über den Dichter des „Menschlich Allzumenschlichen“ ein – am Donnerstag, 28. Februar um 14.30 Uhr im Saal unter der Empore.

## Seniorenkreis im März

Märchen geben seit jeher Antworten auf die Leitfragen des Menschen „Wer bin ich? Wie soll ich leben?“, sagt der studierte Philosoph, Journalist und uns seit langem als Märchenerzähler bekannte Markus Herzig. Am Donnerstag, 28. März um 14.30 Uhr laden wir zu einem Märchennachmittag mit Markus Herzig ein. Das Motto „zwischen Himmel und Erde“ deutet an, dass es um Weisheitsgeschichten aus aller Welt geht, die uns heiter und nachdenklich stimmen.

## Tag der offenen Tür im Markus-Kindergarten

Am 1. Februar ist von 15.30 bis 17.30 Uhr der „Tag der offenen Tür“ bei uns im Markus-Kindergarten. Alle interessierten Eltern oder Gemeindemitglieder, die unseren Kindergarten kennen lernen wollen oder einen Kindergartenplatz suchen, sind herzlich eingeladen. Falls Sie Familien kennen, die daran interessiert sind, sagen sie diesen Termin bitte weiter.

An diesem Nachmittag können Sie um 15.45 Uhr oder um 16.45 Uhr an einer Führung durch das Haus teilnehmen. Dabei erhalten Sie viele Informationen und Ihre Fragen werden beantwortet. Weiter ist es möglich, Ihr Kind anzumelden und noch gemütlich im

Bistro eine Tasse Kaffee zu trinken und eine Waffel zu essen.

Das Kindergarten-Team und der Elternbeirat freuen sich auf Sie!

Ein weiterer Anmeldetermin ist Dienstag, 12. Februar, in der Zeit von 12 Uhr bis 14 Uhr.

Melden Sie sich bitte telefonisch unter 603344 und lassen Sie sich in diesem Zeitraum einen Termin geben.

### **KiKi-Mitarbeiter gesucht**

Die Kinderkirche (KiKi) ist fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. In der Markuskirche laden wir an jedem Sonntag außer während der Schulferienzeit dazu ein. In der Haigstkirche findet die Kinderkirche an jedem 3. Sonntag statt. Die Mitarbeiter versuchen, die frohe Botschaft kindgerecht weiterzugeben. Über die Jahre ist an beiden Orten ein Schatz gewachsen. Die Kinder beginnen gemeinsam mit den Großen und wachsen so zugleich in den Gottesdienst hinein. Der Kirchenraum wird ihnen ebenso vertraut wie das Eingangsritual mit Votum, Lied, Psalm und Stille. Vor der Schriftlesung ziehen die Kinder dann mit ihrer Kinderkirchkerze aus dem Kirchenraum aus und feiern in einem Nebenraum ihren kindgerechten Gottesdienst weiter. Anschließend treffen sie sich mit den Erwachsenen wieder bzw. werden von den Eltern abgeholt.

Wer hat Freude daran, das Kinderkirch-Team zu verstärken? Wir suchen neue Mitstreiter, die ihre Gaben einbringen, und zwar sowohl erwachsene Mitarbeiter als auch Jugendmitarbeiter. Ihr/Sie würdet je nach zeitlicher Möglichkeit den Kindergottesdienst mit einem anderen Mitarbeiter vorbereiten und durchführen.

Klingt unkompliziert? Ist es auch! Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder nachfragen möchten, dann melden Sie sich doch bitte bei Pfarrerin Anja Wessel.

### **Familiengottesdienst mit Tauferinnerung**

Am Sonntag, 17. März laden wir um 10 Uhr große und kleine Leute zum Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in die Markuskirche ein. Mit dabei sind die Kinder des Kinderchors. Wir feiern einen abwechslungsreichen Gottesdienst mit viel Musik – und erinnern uns daran und freuen uns darüber, dass wir getauft sind! Auch werden im Gottesdienst selbst mehrere Kinder getauft werden.

### **Konfirmation 2020**

Wir laden alle Jugendlichen, die sich 2020 konfirmieren lassen möchten, zum Anmelde- und Informationsabend am Donnerstag, 4. April um 19 Uhr ins Paul-Fischer-Haus (Zellerstr. 31) ein.

Pfarrer Dr. Knapp wird darüber informieren, was Konfirmation ist, wann der Konfirmandenunterricht stattfindet und was noch alles zum Konfi dazugehört. Auch wer sich noch nicht sicher ist, ob er/sie sich konfirmieren lassen möchte, ist willkommen und darf Fragen stellen und sich einen Eindruck verschaffen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

### **Erfolgreiche Konfi-Aktion**

Zwei Stunden kneten, formen und backen in der großen Backstube – haben sich gelohnt! Am Sonntag, 27. Januar, haben die Konfirmanden beim Familiengottesdienst im Paul-Fischer-Haus ihre selbstgebackenen Mutscheln dann verkauft. Der Erlös der Aktion betrug stattliche 600,- €, die wir komplett an „Brot für die Welt“ weiterreichen konnten. Damit werden schwerpunktmäßig Selbsthilfeprojekte in El Salvador, Indien und Äthiopien unterstützt.

Wir sagen an dieser Stelle „Danke“ an die Bäckerei Hafendörfer, vor allem an Falk Hafendörfer und an alle Brotkäufer. Uns, den Konfis, hat es Freude gemacht.

### **Die Bewohner und Beschäftigten des Hans-Sachs-Hauses sagen Danke**

Die Weihnachtsfeier des Hans-Sachs-Hauses fand am 18. Dezember des vergangenen Jahres statt. Pfarrer Knapp, der ein regelmäßiger und gern gesehener Gast in unserem Männerwohnheim ist, überbrachte Grüße und Geschenke von der Gemeinde. Dafür bedanken wir uns herzlich. In einer Besinnung zur Einstimmung betrachtete er vor allem die Figur des Josef, der in der Weihnachtsgeschichte häufig etwas am Rand steht. Im Hans-Sachs-Haus leben Männer, die sich häufig auch als am Rande der Gesellschaft stehend erleben. Deshalb ist es uns an Weihnachten besonders wichtig, Gemeinschaft durch gemeinsames Feiern zu erleben und durch den Besuch von Herrn Knapp auch spürbarer Teil der Markuskirche zu sein.

Einen besonderen Dank möchten wir dem 10jährigen Florian Binder aussprechen, der seine eigene Spendenaktion für das Hans-Sachs-Haus durchgeführt hat und einen stolzen Betrag bei der Weihnachtsfeier überreichen konnte.

*Werner Schäfer*, Geschäftsführer der Evangelischen Wohnheime Stuttgart

### **Diakonieverein Markus**

#### **Markus-Café am 14. Februar und 14. März**

Wie immer lädt der Diakonieverein von 15 Uhr – 17.30 Uhr in die Markuskirche in den Saal unter der Empore ein (Eingang vom Parkplatz). Selbstgebackenes zu fairem Kaffee und Tee, Saft aus der Region und vor allem nette Leute aus dem Viertel zum Kontakte knüpfen und ins Gespräch kommen! Unsere Koordinatorin Cornelia Richter wird beidemal anwesend sein.

#### **Themenabend „Was soll ich tun? Erste Hilfe bei Säugling und Kleinkind“**

Die meisten Unfälle geschehen zu Hause – nur ein kurzer Moment reicht. Aber Kinder in diesem Alter sind keine kleinen Erwachsenen! Am Donnerstag, 21. März bespricht Carsten Mögel,

Dozent im Rettungsdienst, mit den Teilnehmern die wichtigsten Notfallsituationen, die bei Säuglingen und Kleinkindern auftreten können.

Zeit. 21. März, 18 Uhr bis 21 Uhr

Ort. Paul-Fischer-Haus (Zellerstr. 31)

Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 18. März bei Cornelia Richter über Mail (CR@diakonieverein-markus.de) oder über Handy (0152) 27 05 24 02. Unkostenbeitrag, für Nicht-Mitglieder 10,- €, für Vereinsmitglieder / deren Angehörige 8,- €.

### **Inklusiver Gottesdienst**

Schon seit über 20 Jahren feiert die Gehörlosengemeinde ihre Gottesdienste in der Markuskirche. Es gab in dieser Zeit viele gemeinsame Gottesdienste mit Gehörlosen und Hörenden in der Markuskirche – und im September 2018 nun auch in der Haigstkirche. Am 31. März um 11.00 Uhr wollen wir das wiederholen. Der Gottesdienst in der Haigstkirche soll so sein, dass Hörende wie Gehörlose gleichermaßen auf „ihre Kosten“ kommen. Pfarrerin Wessel und Pfarrer Martin verantworten diesen Gottesdienst gemeinsam. Es wird etwas weniger Musik geben als sonst, dafür Gebärdensprache und visuelle Elemente. Man darf sich auf einen abwechslungsreichen Gottesdienst und die Begegnung mit gehörlosen Menschen aus Stuttgart und Umgebung freuen. Auch im Konfi werden wir dieses Thema behandeln. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Übrigens. Bis 1986 hat der frühere Haigst-Pfarrer Peter Fritz gelegentlich gemeinsame Gottesdienste mit Gehörlosen auf dem Haigst gefeiert.

### **Auflegung Jahresrechnung 2017**

Die Jahresrechnung der Haigstgemeinde für das Rechnungsjahr 2017 ist öffentlich zugänglich und kann im Pfarrbüro Haigstkirche in der Zeit von 5. – 26. Februar jeweils dienstags von 13-15 Uhr und donnerstags von 10-12 Uhr eingesehen werden.

## Club Aktiv. Themenabend für Frauen

Anlässlich des 100. Geburtstags am 8. September 2019 von Maria Lassnig findet in der Stuttgarter Staatsgalerie eine überschaubare Ausstellung der österreichischen Malerin statt. Den Schwerpunkt bilden die 60er Jahre, in denen es alles andere als selbstverständlich war, dass eine Frau in der Kunstwelt reüssieren konnte. Maria Lassnig litt darunter und ging ins Ausland. Sie verfolgte aber weiterhin konsequent ihren Weg und erlebte noch in den späten Lebensjahren ihren Durchbruch auf dem Kunstmarkt. Wie viele andere Museen hat auch Stuttgart keine Bilder von ihr erworben. So bietet die Sammlung Klewan nun die Möglichkeit, ihr Werk kennenzulernen.

Am Dienstag, 19. März haben wir um 16.30 Uhr eine 60-minütige Führung gebucht. Treffpunkt ist das Foyer um 16.15 Uhr. Ab 10 Personen gilt der ermäßigte Eintrittspreis (7,-/5,- €). Teilnahme nur über persönliche Anmeldung mit Angabe, ob ein Gruppenticket benötigt wird, bis einschließlich Montag 18. März über Pfarrerin Dunkel (Tel.: 60 21 12 oder E-Mail: daniela.dunkel@elkw.de).

## Vorschau Mai. Ausflug nach Meersburg

Am Samstag, 4. Mai fahren die „Aktiven Frauen“ nach Meersburg „auf den Spuren Annette von Droste Hülshoff“! Bitte in den Terminkalender schreiben! Ausführliche Einladung im nächsten Gemeindebrief.

## M22. Was uns angeht

22. Februar, 20 Uhr, Markuskirche, Saal unter der Empore

### „Wählen ja – Teilhabe nein?“ 100 Jahre Frauenwahlrecht

Im Januar 2019 sind es 100 Jahre, seit Frauen in Deutschland wählen dürfen und gewählt werden können. Lange Zeit galt das demokratische Grundrecht auf Mitbestimmung nur für Männer. Und Frauen wurde dieses (heute für uns so normale) Recht keineswegs geschenkt. Mutige Vorkämpferinnen engagierten sich lange Jahre leidenschaftlich und gegen heftige Widerstände für das allgemeine, gleiche und

geheime Wahlrecht. Mit dem Ende des 1. Weltkriegs und der Revolution war es im November 1918 in Deutschland erreicht – in anderen Ländern mussten Frauen noch länger darauf warten.

100 Jahre Wahlrecht für Frauen sind aber nicht nur ein Grund zum Feiern. Es gilt auch, sich derjenigen zu erinnern, denen wir dieses Recht verdanken. Und es heißt, Bilanz zu ziehen, wo Frauen heute stehen.

- Wie weit ist es mit der verfassungsmäßig garantierten Gleichberechtigung?

- Wie ist es aktuell um die Rechte von Frauen bestellt?

- Und wo sind heute (noch oder wieder) mutige PionierInnen gefragt?

Beate Dörr, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

22. März, 20 Uhr, Markuskirche, Saal unter der Empore

### Die neue Stadtteilbibliothek Heschl – im Stuttgarter Süden geht ein Wunsch in Erfüllung

Seit Juli 2018 ist die Stadtteilbibliothek Heschl zusammen mit dem Jugendhaus in der Böblinger Straße 104 im Bau. Diese Bibliothek soll ein Knotenpunkt im sozialen und kulturellen Netz des Stadtteils werden. Für die Bewohner des Stuttgarter Südens geht damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

In unserer Veranstaltungsreihe M22 möchten wir Sie gerne über die neue Stadtteilbibliothek in Heschl informieren und Ihnen die künftige Leiterin Julia Wilhelm vorstellen. Frau Wilhelm wird uns ihre spezielle Konzeption in Kombination mit dem Jugendhaus Heschl erläutern.

Der Abend beginnt am Freitag, 22. März um 20 Uhr im Saal unter der Empore und endet wie immer mit offenem Ende bei Wein und Häppchen. Hierbei haben Sie Gelegenheit, den Abend im Gespräch mit Frau Wilhelm oder mit Ihren Bekannten gemütlich ausklingen zu lassen.

## Abschied von Jürgen Kull

Mit dem Jahr 2018 endet die Zeit des Jugendreferenten Jürgen Kull, der noch für die Haigstgemeinde tätig war. Nun konzentriert sich seine Tätigkeit auf den Bereich Stuttgart-Mitte.

Ich danke Jürgen Kull ganz herzlich für seinen großen Einsatz, der der Haigstgemeinde zugutekam. Er war stets offen für Neues und hatte Ideen, wie Kinder, Jugendliche und Familien für gemeindliche Angebote begeistert werden könnten. Dabei hat er viele wertvolle Beziehungen geknüpft. Viele werden ihn vermissen. Danke, lieber Jürgen, für alles! Gottes Segen begleite Dich auf Deinem zukünftigen Weg.  
*Pfr. in Anja Wessel*

## Abschied von Manfred Müller

Am 30.11.2018 ist in Herrenberg unser ehemaliger Gemeindepfarrer Manfred Müller im Alter von 89 Jahren verstorben. Manfred Müller war von 1980 bis 1993 geschäftsführender Pfarrer der Markuskirche. Er war vielen vertraut und von vielen hochgeschätzt in seiner ruhigen, umsichtigen und warmherzigen Art. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung auf dem Fangelsbachfriedhof fand am 6.12.2018 in der Markuskirche statt.

## Gemeindereise nach Jordanien

Vom biblischen Jordantal in stille Wüstenschluchten, aus der Hauptstadt Amman in die magische Felsenstadt Petra – Jordaniens Gegensätze werden Sie anziehen. Wie schmeckt die Wüste, was singt der Wind? Diese Entdeckerreise nimmt Sie mit auf ein Abenteuer durch Jahrtausende kultureller Vielfalt. Ihre Eindrücke von einer aufstrebenden Millionenstadt und glanzvollen Ruinenstädte, von einem salzigen Meer und großartiger Wüstenwildnis fügen sich am Ende zusammen zu einem Mosaik, das Sie nicht so schnell vergessen werden. Der 2-tägige Aufenthalt in der Theodor-Schneller-Schule in Amman wird uns zudem helfen, Hintergründe unseres Mis-

sionsprojekts zu verstehen. Seit vielen Jahren unterstützen wir diese Schule.

Termin. 26. 10. bis 3.11.2019

Buchung vor dem 15.06.2019

Kosten. ab 1695,- €

Mindestens 15, maximal 21 Teilnehmer

Ausschreibung im Gemeindebüro oder bei Karl Stahr

## Weltgebetstag am 1. März 2019

„Kommt, alles ist bereit!“ Unter diesem Leitwort laden uns christliche Frauen aus Slowenien am Freitag, 1. März zum Weltgebetstag ein. Sie stellen uns ein wunderschönes Land vor, das mitten in Europa liegt mit einer abwechslungsreichen Landschaft wie Alpen, klare Seen und tiefe Flüsse, grüne Wälder und Strand und Meer an der Adriaküste. Nach einer slowenischen Legende hat Gott speziell für Slowenien beeindruckende Höhlen geschaffen. Sie liegen 20 km östlich von Triest und sind seit 1986 UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe.

Wir dürfen uns mit der wechselvollen Geschichte des Landes vertraut machen. Erst seit 1991 ist Slowenien selbstständiger Staat und damit eine junge Demokratie. In der Gottesdienstordnung hören wir von unterschiedlichen Lebenssituationen und Sorgen der slowenischen Frauen und ihren Familien.

In diesem Jahr sind wir am Weltgebetstag zu Gast in der Neuapostolischen Kirche (Immenhofer Str. 62), wo wir miteinander in ökumenischer Gemeinschaft am 1. März um 19 Uhr den Gottesdienst feiern und anschließend fröhlich beisammen sind.

Diejenigen, die Freude daran haben, sich intensiver mit Slowenien zu beschäftigen und am Gottesdienst mitzuwirken, sind herzlich am Dienstag, 5. Februar und am Dienstag, 19. Februar um 19.30 Uhr in die Neuapostolische Kirche eingeladen. Weitere Informationen gerne über Pfarrerin Dunkel (60 21 12 oder daniela.dunkel@elkw.de).

